



Jahresbericht 2025

Verein Kawaida
C. & L. Reinhardt
Böschacherstr. 10b, 8624 Grüt
044 932 68 50
www.kawaida.ch
verein.kawaida@gmail.com



Grüt, im Dezember 2025

Jahresbericht 2025 des Vereins Kawaida

Liebe Mitglieder, Gönner und Verbundene

Voller Dankbarkeit blicken wir auf ein Jahr zurück, das sich seinem Abschluss nähert. In den vergangenen Monaten konnten wir im Projekt wichtige Schritte realisieren. Unter anderem wurde die Küche in Ithanga renoviert und erweitert und auf dem Gelände wurden funktionelle und ästhetische Anpassungen vorgenommen, was das Rescue Center zu einem noch schöneren Zuhause für die Kinder und Jugendlichen werden liess.

Im Sommer reiste Familie Herren nach Kenia, um das Projekt direkt vor Ort zu erleben. In Gesprächen mit Nelson, Lilian und dem gesamten Team konnten zentrale Anliegen besprochen, Prioritäten für die kommende Zeit festgelegt und persönliche Eindrücke gewonnen werden. Der Besuch machte einmal mehr sichtbar, mit welchem Einsatz und welcher Hingabe sich die Verantwortlichen für die Kinder und jungen Erwachsenen im Rescue Center sowie in den Berufsbildungsprogrammen einsetzen.

Der Spendenstand per Ende November beträgt CHF 84'344.–. Wir hoffen, das geplante Jahresziel von CHF 114'180.– bis Ende Dezember erreichen zu können und sind für jede Unterstützung dankbar. Asante sana!

Wir wünschen euch eine friedvolle, lichtreiche Advents- und Weihnachtszeit und von Herzen alles Gute fürs 2026.

Mit herzlichem Dank und lieben Grüßen,

Carole Reinhardt, Präsidium

Geri Herren, Vizepräsidium

Rückblick 2025

Aus dem Verein:

- **SaP & Kirchenkollekten:** Im Jahr 2025 kamen sowohl zwei Kollekten des Samstagspraise (SaP) als auch vier Kollekten der Reformierten Kirche Gossau ZH dem Projekt Kawaïda zugute. Für diese langjährige, treue Unterstützung seitens der Reformierten Kirche und des Cevi Gossau ZH sind wir ausserordentlich dankbar. Die grosszügigen Beiträge leisten einen wichtigen Anteil am Gelingen des Projekts und ermöglichen uns, die Arbeit zuverlässig fortzuführen.
- **Spezielle Kollekten & Anlässe:** Die Abentürkinder (Sonntagsschule der Reformierten Kirche Gossau) haben über drei Monate hinweg Geld für ein Volleyballnetz für das Projekt gesammelt. Der Spendenbetrag beläuft sich auf CHF 337.30. Familie Herren konnte das Netz während ihres Projektbesuchs im Sommer direkt aus der Schweiz mitbringen. Die Freude vor Ort war riesig, und das Netz ist inzwischen bereits regelmässig im Einsatz. Herzlichen Dank!



Das von den Abentürkindern gespendete Volleyballnetz ist in Gebrauch

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Konfirmationsklasse von Pfarrer Christian Meier. Im Konfirmationsgottesdienst war die Kollekte für Kawaïda bestimmt. Es kamen beeindruckende CHF 1'170.- zusammen. Vielen Dank!

Im November 2025 stellte Magdalena Kradolfer in der Reformierten Kirche Gossau ZH Bilder zum Thema «Das Kreuz» aus. Ein Teil des Erlöses, rund CHF 1'500.-, aus den verkauften Bildern kommt dem Projekt zugute. Herzlichen Dank für diese wertvolle Unterstützung!

- **Spenden:** Besonderer Dank gilt all den Spenderinnen und Spendern, deren Grosszügigkeit unsere Arbeit überhaupt erst ermöglicht. Ohne diese Unterstützung wäre das Engagement in Kenia nicht realisierbar. Wir sind sehr dankbar für die Treue und das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird. Jeder einzelne Beitrag hilft mit, die Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen in Ithanga nachhaltig zu verbessern.
- **Kawaida Lunch, 30. März 2025:** Auch in diesem Jahr durften wir wieder über 100 Gäste an unserem traditionellen Kawaida Lunch begrüßen. Im Anschluss an das kenianische Essen konnten wir Einblick in die aktuelle Projektarbeit geben und sammelten Spenden für den Ausbau und die Renovation der Küche in Ithanga. Dank der grosszügigen Kollekte, den Einnahmen aus dem Lunch sowie zahlreichen zusätzlichen privaten Beiträgen wurde unser ursprüngliches Ziel von CHF 7'000.– nicht nur erreicht, sondern mit insgesamt CHF 9'000.– deutlich übertroffen. Herzlichen Dank! Mit diesem Betrag lassen sich wichtige Anschaffungen wie grosse Kochtöpfe, Spülbecken, Regale und weitere grundlegende Küchenutensilien finanzieren. Zudem können notwendige Modernisierungen vorgenommen werden, um die Hygiene- und Sicherheitsvorgaben des Gesundheitsministeriums zu erfüllen.



Kawaida Lunch 2025

Bericht Projektbesuch Familie Herren, Juli 2025

Zurück aus Kenia – mit vielen Eindrücken und schönen Erinnerungen

Bereichert mit zahlreichen Erlebnissen, Eindrücken und Fotos kehrten wir von unserem Besuch in Kenia zurück. Eine Woche lang durften wir gemeinsam Zeit mit Nelson, Lilian und ihren zwei jüngsten Kindern verbringen.

In dieser Woche besuchten wir als Familie das Rescue Center in Ithanga, die Unterstufe in Riara sowie das Land in Mwea. Einmal mehr waren wir tief beeindruckt von der Leidenschaft, mit der sich Nelson und Lilian in das Projekt einbringen – und von ihrer spürbaren Liebe für Kinder und Jugendliche in Not.

Uns begegneten viele fröhliche, aufgeweckte Kinder und Jugendliche. Besonders erfreulich seit unserem letzten Aufenthalt: Das Rescue Center in Ithanga verwandelt sich zunehmend in eine grüne Oase. Neu gepflanzte Bäume und Blumen säumen die Wege, der Eingangsbereich ist einladend gestaltet, und die Gebäude erhalten frische Anstriche. Vieles davon wurde dank der tatkräftigen Unterstützung der Lernenden aus den Vocational Trainings umgesetzt. Die praktische Erfahrung trägt Früchte: Die Lernenden erzielen gute Abschlussnoten und haben sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch!

Geri & Esther Herren



Besuch von Geri, Esther, Joel und Levi in Ithanga

Aus dem Projekt:

- **Rescue Center in Ithanga:** In Ithanga haben derzeit 95 Primar- und OberstufenschülerInnen sowie Lernende der Berufsausbildung ein sicheres Zuhause. Hier erhalten sie nicht nur eine Unterkunft, sondern auch Ausbildungsmöglichkeiten um ihre Zukunft aktiv gestalten zu können.

Die Fertigstellung der neuen Schlafräume in Ithanga war ein wichtiger Schritt. Damit wurde den Kindern und Jugendlichen Wohnraum mit mehr Komfort und Privatsphäre geschaffen.

Die Infrastruktur des Projekts wurde weiter ausgebaut. So entstand ein grösserer Wasserturm, der nun ausreichend Stabilität besitzt, um grosse Tanks zu tragen. Dadurch wurde die Wasserversorgung deutlich verbessert – ein wichtiger Faktor für einen reibungslosen Alltag in Ithanga.



Die vollständig fertiggestellten neuen Dorns im Januar 2025



Eingangsbereich mit Wasserturm

Auch in die Gestaltung des Geländes wurde viel investiert: Wege mit Randsteinen wurden angelegt, Pflanzen und Blumen gesetzt, eine neue Spielwiese angesät und neue Sitzgelegenheiten geschaffen. Dem Team ist bewusst, dass ein gepflegtes Umfeld auch das allgemeine Lebensgefühl positiv beeinflusst.



Neuer Rasen wird angepflanzt

Im Projekt hergestellte Sitzgelegenheiten

Jeder dieser Schritte leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensbedingungen und Zukunftsperspektiven der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Ithanga.



Schuluniformen, welche mit dem Erlös aus einer Kollekte gekauft werden konnten



Renovation und Ausbau der Küche mit Spendengeldern vom Kawaïda Lunch

- **Vocational Trainings (Berufsanlehren):** In diesem Jahr konnten erneut rund 45 Jugendliche eines der Berufsausbildungsprogramme in Ithanga besuchen. Insgesamt stehen sechs Ausbildungsgänge zur Verfügung: Coiffeur & Kosmetik, Schneiderei, Sanitär, Tischlerei, Elektrotechnik und Maurerhandwerk. Nach einem Jahr Lehre haben die Studierenden die Möglichkeit, einen ersten staatlich anerkannten Abschluss (Grade 3) zu erwerben.



Studierende der Vocational Trainings in Ithanga

Dank neuer Materialien konnten die einzelnen Ausbildungsprogramme erneut verbessert werden. Dies wirkt sich sowohl auf die Qualität der Ausbildung als auch auf die beruflichen Perspektiven der Studierenden positiv aus.

- **Mwea:** Eine Nichte von Nelson wohnt mit ihren beiden Töchtern in Mwea und bewirtschaftet das Land mit der Unterstützung von Arbeitern. Wie schon im letzten Jahr konnte auch in diesem Jahr wieder verschiedenes Gemüse geerntet werden, das im Rescue Center in Ithanga verwendet wurde. Zudem konnte die Wasserpumpe renoviert werden, sodass die Bewässerung wieder deutlich einfacher ist.

- **Riara / Kiawaroga:** Momentan besuchen 35 Kinder aus massiv unterprivilegierten Familien vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse die Schule in Riara und erhalten damit eine Chance auf eine gute Ausbildung. Ab der 3. Klasse können sie ins Rescue Center nach Ithanga wechseln, wo sie in einem liebevollen und unterstützenden Umfeld leben und weiterlernen können.



Schulkinder in Riara im Sommer 2025

- **Kawaida:** Vor rund fünf Jahren beschlossen wir, das Land in Kawaida im Rahmen einer Neuausrichtung zu verkaufen. Durch die schwierige Lage nach der Covid-Pandemie war ein Verkauf jedoch lange Zeit nicht möglich. Im Jahr 2022 konnte schliesslich ein Abkommen mit einem Bauunternehmer aus Kawaida ausgehandelt werden: Im Austausch gegen einen Teil des Landes lieferte er Baumaterial für die Mauer in Ithanga im Wert des Landpreises. Alle Vereinbarungen wurden vertraglich durch einen Anwalt festgehalten und gegenseitig abgesichert.

Diesen Sommer konnte nun ein Käufer für die verbleibenden zwei Landstücke gefunden werden. Diesen November wurde eine erste Anzahlung in Höhe von Kes 2 Mio. geleistet. Mit Nelson und Lilian haben wir vereinbart, dass der Erlös aus dem Landverkauf ins Vermögen des Verein Kawaida zurückgeführt wird. Wir werden das Geld verwalten und sowohl in den Ausbau der Schulinfrastruktur in Ithanga als auch in den Bau eines Hauses für Nelsons Familie investieren.

Nelson hatte in den Anfängen des Projekts sein eigenes Land in Ithanga selbstlos dem Projekt zur Verfügung gestellt. Wir sehen uns in der Verantwortung, ihm und seiner Familie ein Zuhause zurückzugeben. Bereits vor einigen Jahren konnte ein Grundstück in der Nähe des Projekts erworben werden. Ein Haus gibt Nelson und Lilian als Familie mehr Privatsphäre und gleichzeitig die Möglichkeit in unmittelbarer Nähe das Projekt unter ihrer Aufsicht weiterzuführen.

Ausblick 2026:

- **Jubiläums Kawaïda Lunch:** Seit 25 Jahren engagieren wir uns für das Projekt in Kenia. Vor 20 Jahren wurde der Verein Kawaïda gegründet, um diese Arbeit langfristig zu unterstützen. Dieses besondere Jubiläum möchten wir gerne gemeinsam mit euch feiern und laden euch herzlich zum Kawaïda Lunch am **Sonntag, 8. März 2026** ein. Ein Flyer mit allen Details und weiteren Informationen folgt Mitte Februar.
- **Mitgliederversammlung:** Die nächste MV findet am **Freitag, 20. März 2026 um 20 Uhr** im Ref. Kirchgemeindehaus in Gossau ZH statt. Die Einladung mit den Traktanden wird Mitte Februar versendet.
- **Projektbesuch Familie Reinhardt in Kenia:** Carole und Luzian planen für den Sommer 2026 zusammen mit ihren beiden Töchtern einen Besuch des Projekts in Kenia. Sie werden vor Ort die Entwicklungen und Fortschritte aus erster Hand erleben und Einblicke in den Alltag des Projekts gewinnen. Wir freuen uns darauf, euch nach ihrer Rückkehr über ihre Eindrücke, Begegnungen und die neuesten Entwicklungen berichten zu können.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH51 0900 0000 8543 8492 8
Kawaida
Böschacherstr. 10b
8624 Grüt (Gossau ZH)

Zahlbar durch (Name/Adresse)

└

└

└

└

Währung Betrag

CHF

└

└

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag

CHF

└

└



Konto / Zahlbar an
CH51 0900 0000 8543 8492 8

Kawaida
Böschacherstr. 10b
8624 Grüt (Gossau ZH)

Zahlbar durch (Name/Adresse)

└

└

└

└